

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2017

Bauftrag

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Staßfurt
Straße,
Hausnummer: Hohenerxebener Str. 12
Postleitzahl (PLZ): 39418
Ort: Staßfurt
Telefon: +49 3925 981202
Telefax: +49 3925 931205
E-Mail: vergabestelle@stassfurt.de
Internet-Adresse: <http://www.stassfurt.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 039-40-18-VOB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

39418 Staßfurt, OTl Neundorf (Anhalt), Feldstraße 2, Kindertagesstätte "Pusteblyume"

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

LOS 42 - Heizung im Zuge der Erweiterung und energetischen Sanierung der Kindertagesstätte:

- komplette Heizungsanlage mit Luft-Wasser-Wärmepumpe und Gas-Brennwertkessel und zentraler Warmwasserbereitung
- Einbau von ca. 690 m² Fußbodenheizung im kompletten EG und teilweise OG
- Einbau von Plattenheizkörpern im KG, OG und DG

h) Aufteilung in Lose

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

27.08.2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

29.03.2019

j) Nebenangebote

zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=200858>

n) Ablauf der Angebotsfrist

03.07.2018 - 10:30 Uhr

o) Adresse, an die die Angebote zu senden sind

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

q) Eröffnungstermin

03.07.2018 - 10:30 Uhr

Ort der Eröffnung

39418 Staßfurt, Hohenerxlebener Straße 12 (Rathaus), Zimmer 103

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Die Vergabeunterlagen können vom Portal: www.evergabe.sachsen-anhalt.de kostenlos heruntergeladen werden. Bitte registrieren Sie sich, um jederzeit auf aktuellen Stand bzw. über Änderungen informiert werden zu können.

v) Ablauf der Bindefrist

21.08.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)